

DOPPLESCHWAND

ENTLEBUCH | LUZERN | SCHWEIZ

Einladung Gemeindeversammlung

Freitag, 22. November 2024, 20.00 Uhr
Landgasthaus Linde, Doppleschwand



Inhaltsverzeichnis

Traktanden	4
Vorwort.....	5
Gemeindestrategie 2024 – 2034 / Legislaturprogramm 2024 – 2028	6 - 8
Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2030 (Planungsgrössen / Kennzahlen)	9
Erfolgsrechnung 2025 / Planrechnung 2026 – 2028 nach Aufgabenbereichen	10
Gestufter Erfolgsausweis	11
Bericht Aufgabenbereich Politik und Verwaltung	12
Bericht Aufgabenbereich Sicherheit und Kultur	14
Bericht Aufgabenbereich Bildung	16
Bericht Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales	18
Bericht Aufgabenbereich Verkehr, Raumplanung, Umwelt und Energie	20
Bericht Aufgabenbereich Finanzen	22
Investitionsrechnung 2025 / Planrechnung 2026 – 2028	24
Antrag und Verfügung des Gemeinderates.....	25
Prüfbericht der Rechnungskommission	26
Traktandum 3: Neuwahl der Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 – 2028.....	27

Traktanden

1. Kenntnisnahme der Gemeindestrategie 2024 – 2034 und des Legislaturprogramm 2024 – 2028
2. Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss der Einwohnergemeinde
 - a. Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028
 - b. Genehmigung Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 2.3 Einheiten
 - c. Kenntnisnahme des Berichtes der Rechnungskommission
3. Neuwahl der Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 – 2028
4. Wünsche und Anregungen (§ 111 Stimmrechtsgesetz)

Ein vollständiger Budgetauszug 2025 kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: gemeindeverwaltung@doppleschwand.ch oder unter Telefon 041 482 60 30 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden. Zudem ist dieser Budgetauszug auch online unter www.doppleschwand.ch Rubrik Aktuell abrufbar.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Doppleschwand den Wohnsitz gesetzlich geregelt haben.

Doppleschwand, 27. September 2024

GEMEINDERAT DOPPLESCHWAND



Vorwort

Liebe Doppleschwanderinnen und Doppleschwander

Gerne richte ich das Vorwort in der Botschaft, Einladung für die Gemeindeversammlung vom 22. November 2024, an Sie.

Der Gemeinderat präsentiert Ihnen an der Gemeindeversammlung das Budget 2025 und Sie können über diverse Gemeindegeschäfte befinden. Leider müssen wir Ihnen für das Rechnungsjahr 2025 ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 332'012.00 vorlegen.

Im Jahr 2025 feiert Doppleschwand sein 750-jähriges Jubiläum. Laut LUSTAT wurde der Ort erstmals 1275 unter dem Namen «Towenswande» urkundlich erwähnt. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass dieses bedeutende Jubiläum angemessen gefeiert und dokumentiert werden sollte. Unter dem Motto "750 Jahr Metenand z'Doppleschwand" möchten wir gemeinsam mit der Bevölkerung verschiedene Aktivitäten durchführen. Für die Umsetzung sind wir auf die Unterstützung der Vereine angewiesen und freuen uns auf ein interessantes und unvergessliches Jubiläumsjahr.

Zudem nimmt unsere Gemeinde im Mai 2025 am «Coop Gemeinde Duell» teil. Bei dieser Challenge mit anderen Schweizer Gemeinden steht der Spass an der Bewegung im Vordergrund. Dafür zählen wir auf zahlreiche Teilnehmende und kreative Ideen zur Förderung der Bewegung.

Die Zusammenarbeit der Sozialämter Doppleschwand, Entlebuch, Hasle und Romoos startete per 1. September 2024. Dabei haben die Gemeinden der Gemeinde Entlebuch als Leistungserbringerin die Verantwortung für die wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe sowie die Nothilfe übertragen. Nach intensiver Vorbereitung in Kooperation mit den Musikschulen der Region konnte die «Äntlibuecher Musikschule» ihren Betrieb auf das neue Schuljahr erfolgreich aufnehmen.

An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2022 erhielten wir die Genehmigung für den Ausbau des Obergeschosses im Schützenhaus sowie die Installation einer Photovoltaikanlage. Der Gemeinderat hat inzwischen beschlossen, auf den Ausbau des Obergeschosses und die Installation der Photovoltaikanlage im Schützenhaus zu verzichten.

Der Bau der Heizzentrale und der Fernwärmeleitungen konnte sowohl terminlich als auch finanziell erfolgreich umgesetzt und pünktlich zum Beginn der Heizperiode in Betrieb genommen werden. Die Anlage funktioniert wie geplant.

Ich bin überzeugt, es wird eine sehr informative und interessante Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme und Ihrem Interesse an der politischen Einwohnergemeinde Doppleschwand.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen nur das Beste und bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüsse



Stefan Dahinden
Gemeindepräsident

Traktandum 1

Kenntnisnahme der Gemeindestrategie 2024 – 2034 und des Legislaturprogramm 2024 - 2028

Ausgangslage

Gemäss dem neuen Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Luzern sind die Gemeinden unter anderem verpflichtet, den Stimmberechtigten die Planungsinstrumente Gemeindestrategie und Legislaturprogramm zu unterbreiten. Die Gemeindestrategie ist ein Planungsinstrument des Gemeinderates über einen Zeithorizont von 10 Jahren. Das Legislaturprogramm wird vom Gemeinderat zu Beginn einer Legislatur erstellt und enthält Ziele für die kommende Legislatur, also für die kommenden vier Jahre.

Der Gemeinderat freut sich den Stimmberechtigten diese beiden Planungsinstrumente zu präsentieren:

Gemeindestrategie

Selbstbewusst

Wir erhalten Bewährtes und bleiben offen für Neues.

Zusammenhalt

Wir unterstützen eine attraktive Dorfkultur.

Vielfältig

Wir fördern ein eigenständiges und fortschrittliches Schulangebot.

Aufmerksam

Wir setzen uns für die Bevölkerung ein.

Vernetzt

Wir tragen Sorge zur Natur und Landschaft.

Wegweisend

Wir investieren in die Zukunft.



Legislaturprogramm 2024 – 2028

Selbstbewusst

Wir erhalten Bewährtes und bleiben offen für Neues.

Wir leben Wertschätzung und Respekt.

Wir informieren offen und regelmässig.

Wir führen die Verwaltung freundlich, unkompliziert und qualitativ hochstehend.

Wir geben uns aktiv in die regionalen Gremien ein und pflegen den Kontakt mit den umliegenden Gemeinden.

Wir nutzen die Vorteile der Digitalisierung.

Zusammenhalt

Wir unterstützen eine attraktive Dorfkultur.

Wir fördern das Engagement für die Gesellschaft und schaffen gute Rahmenbedingungen für die zahlreichen Vereine.

Wir stellen die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Doppleschwand-Romoos sicher.

Wir setzen gezielt finanzielle Mittel für die Jugendförderung ein.

Wir führen die Umgestaltung des Friedhofes weiter.

Vielfältig

Wir fördern ein eigenständiges und fortschrittliches Schulangebot.

Wir setzen uns für ein eigenständiges und zukunftsorientiertes Schulangebot von der Spielgruppe bis zur 6. Klasse ein.

Wir schaffen optimale Voraussetzungen sowohl bei den Räumen als auch bei den Ressourcen.

Wir wenden die Qualitätsvorgaben des Kantons für die Volksschule konsequent an.

Aufmerksam

Wir setzen uns für die Bevölkerung ein.

Wir berücksichtigen bei der Strategieplanung die Kinderfreundlichkeit.

Wir setzen uns für Menschen in Notlagen ein und fördern das Prinzip der Eigenverantwortung.

Wir stellen den Zugang zur bedarfsgerechten Pflege und Betreuung sicher.

Wir sorgen dafür, dass Senioren die Anlaufstellen für Altersfragen kennen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Bevölkerung über Demenz informiert und sensibilisiert ist.

Wir führen das Projekt „Füreinander“ weiter.

Vernetzt

Wir tragen Sorge zur Natur und Landschaft.

Wir unterstützen eine nachhaltige Energiepolitik und handeln umweltverträglich.

Wir führen Investitionen und Unterhalt an gemeindeeigenen Bauwerken nachhaltig aus.

Wir finalisieren die Ortsplanung.

Wir setzen den Heizungsersatz der Gemeindeligenschaften um und betreiben den Wärmeverbund.

Wir setzen uns für den weiteren Ausbau der ÖV-Verbindungen ein.

Wegweisend

Wir investieren in die Zukunft.

Wir fördern die Dorfkernaufwertung.

Wir gewährleisten durch eine langfristige Finanzplanung eine solide finanzielle Entwicklung.

Wir setzen die finanziellen Ressourcen nachhaltig und wirtschaftlich ein.

Wir richten unsere finanzpolitischen Ziele nach einer ausgeglichenen Rechnung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Gemeindestrategie 2024 – 2034 und das Legislaturprogramm 2024 – 2028 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Doppleschwand

Als Rechnungskommission haben wir die Gemeindestrategie 2024 – 2034 und das Legislaturprogramm 2024 – 2028 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen diese beiden Planungsinstrumente den Bedürfnissen der Gemeinde sowie den kantonalen Vorgaben.

Doppleschwand, 18. Oktober 2024

Die Rechnungskommission:

Der Präsident:	Beat Brun
Die Mitglieder:	Dominik Notter
	Pirmin Theiler

AFP 2025-2030 Planungsgrössen

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget		Finanzplanjahre				
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ø Personalaufwand Verwaltung / Betrieb			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Transferleistungen			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Entgelte			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand / Ertrag			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Steuerfuss	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
Wachstum der Ø Steuerkraft nat. Pers.			3.00%	3.00%	3.00%	3.00%	3.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft jur. Pers			10.00%	7.50%	5.00%	5.00%	5.00%
Wachstum ständige Wohnbevölkerung	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	838	847	855	864	872	881	890
Zinssätze (für Neukredite)		1.50%	1.25%	1.25%	1.00%	1.00%	1.00%
Zinssätze (interne Zinsverrechnung SF)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%
Zinssätze (interne Zinsverrechnung)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%

AFP 2025-2030 Kennzahlen

Kennzahlen	Grenz-wert	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Ø 25-30
Selbstfinanzierungsgrad (min.)	80%	116%	48%	35%	73%	167%	501%			237%
Selbstfinanzierungsanteil (min.)	10%	6,5%	4,4%	3,1%	7,6%	8,5%	10,8%	13,8%	16,2%	10,2%
Zinsbelastungsanteil (max.)	4%	1,3%	1,3%	1,3%	0,8%	0,8%	0,7%	0,5%	0,2%	0,7%
Kapitaldienstanteil (max.)	15%	9,4%	9,8%	10,2%	9,8%	9,8%	9,9%	9,6%	9,1%	9,7%
Nettoverschuldungsquotient (max.)	150%	143%	148%	156%	155%	147%	126%	97%	66%	122%
Nettoschuld ohne SF je Einwohner/in (max.)	2'500	5'048	5'270	5'581	5'701	5'429	4'822	3'871	2'757	4'677
Nettoschuld je Einwohner/in (max.)	3'000	6'929	7'092	7'033	7'144	6'679	6'008	5'175	4'172	6'013
Bruttoverschuldungsanteil (max.)	200%	117%	147%	144%	144%	139%	126%	108%	89%	124%

Erfolgsrechnung 2025 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Politik und Verwaltung	914'470.00	595'065.00	319'405.00
2 Sicherheit und Kultur	507'963.00	273'218.00	234'745.00
3 Bildung	3'070'745.00	1'553'103.00	1'517'642.00
4 Gesundheit und Soziales	1'191'838.00	6'620.00	1'185'218.00
5 Verkehr, Raumplanung, Umwelt und Energie	953'790.00	389'513.00	564'277.00
6 Finanzen	175'884.00	3'665'159.00	- 3'489'275.00
Ergebnis			- 332'012.00

Erfolgsrechnung 2025 – 2028 nach Aufgabenbereichen (Jahre 2026-2028 in Tausend)

Aufgabenbereiche	Saldo 2025	Saldo 2026	Saldo 2027	Saldo 2028
1 Politik und Verwaltung	319'405	328	330	332
2 Sicherheit und Kultur	234'745	173	173	183
3 Bildung	1'517'642	1'501	1'511	1'519
4 Gesundheit und Soziales	1'185'218	1'202	1'203	1'204
5 Verkehr, Raumplanung, Umwelt und Energie	564'277	560	571	589
6 Finanzen	- 3'489'275	-3'651	-3'718	-3'878
Aufwand-/ Ertragsüberschuss	- 332'012	-113	- 70	51

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnis Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-5'985
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	1'930
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallbeseitigung	-3'600
Gesamttotal	-7'655

Gestuffer Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung in CHF		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
30	Personalaufwand	1'729'090.00	1'827'588.00	1'764'582.50
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	787'490.00	615'418.00	650'398.11
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	418'448.00	376'383.00	360'283.35
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	40'487.00	37'909.00	2'312.95
36	Transferaufwand	2'470'237.00	2'224'929.00	2'229'411.35
37	Durchlaufende Beiträge	2'500.00	2'500.00	3'900.00
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'258'238.00	1'189'544.00	1'129'495.30
	Betrieblicher Aufwand	6'706'490.00	6'274'271.00	6'140'383.56
40	Fiskalertrag	1'994'800.00	1'932'800.00	1'984'869.05
41	Regalien und Konzessionen	33'558.00	30'375.00	31'958.55
42	Entgelte	528'370.00	359'100.00	390'837.05
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	9'607.05
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	10'305.00	0.00	19'404.65
46	Transferertrag	2'590'757.00	2'528'386.00	2'499'591.10
47	Durchlaufende Beiträge	2'500.00	2'500.00	3'900.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'258'238.00	1'189'544.00	1'129'495.30
	Betrieblicher Ertrag	6'418'528.00	6'042'705.00	6'069'662.75
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-287'962.00	-231'566.00	-70'720.81
34	Finanzaufwand	83'200.00	76'100.00	79'951.75
44	Finanzertrag	64'150.00	62'300.00	89'892.03
	Finanzergebnis	-19'050.00	-13'800.00	9'940.28
	Operatives Ergebnis	-307'012.00	-245'366.00	-60'780.53
38	Ausserordentlicher Aufwand	-25'000.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-332'012.00	-245'366.00	-60'780.53

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen:

- Gemeindeversammlung
- Wahlen und Abstimmungen
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde beschliesst über ihre Organisation und ihr Controlling-System in eigener Kompetenz und Verantwortung. Die zwingend vorgeschriebenen Bestimmungen bleiben vorbehalten. Die Stimmberechtigten sind das oberste Organ der Gemeinde und sind in der Einwohnergemeinde Doppleschwand eingeladen an der Gemeindeversammlung und an Wahlen und Abstimmungen mitzuwirken. Der Gemeinderat ist das zentrale Führungsorgan der Gemeinde. Er trägt die Gesamtverantwortung. Vorbehalten bleiben die Rechte der Stimmberechtigten. Die Gemeindeverwaltung erfüllt die Aufgaben, die ihr durch die Rechtsordnung oder durch einen besonderen Auftrag übertragen sind und erbringt die verlangten Dienstleistungen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Doppleschwand bleibt selbständig, ist selbstbewusst und steht für Selbstverantwortlichkeit. Die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist sehr wichtig, wertvoll und soll auch zukünftig gepflegt werden. Die direkte Demokratie der Bevölkerung soll weiterhin an der Gemeindeversammlung gelebt werden. Der Gemeinderat und die Verwaltung von Doppleschwand erbringen ihre Leistungen gemeinsam für die Bevölkerung bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe.

Lagebeurteilung

Um die Selbständigkeit zu bewahren, ist die Gemeinde auf die finanzielle Unterstützung des kantonalen Finanzausgleichs und auf das Engagement der Bevölkerung angewiesen. Das stetige Wachstum in den letzten Jahren hat die Entwicklung der familiär gelebten Gemeinde positiv beeinflusst. Die Arbeiten der Verwaltung beschränken sich auf Donnerstag und Freitag. Weitere Kontakte werden flexibel gehandhabt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Durch die Grösse der Gemeinde arbeiten wir unkompliziert.	schnelles agieren auf allen Ebenen	mittel	Der Gemeinderat und die Verwaltung pflegen weiterhin den unkomplizierten Kontakt mit der Bevölkerung.
Risiko: Das zur Verfügung stellen von Personen für öffentliche Ämter.	Handlungsunfähigkeit der Gemeinde	mittel	Weiterhin gute und flexible Arbeitsbedingungen anbieten und allenfalls erweitern.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Investition Hardware (Sicherheit)	Umsetzung	21	2025	IR		21				

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Bevölkerung	Einwohner	900	838	847	855	864	872	
Zustimmung der Bevölkerung zu Gemeindeversammlungs-vorlagen	Positive Zustimmung in % der Vorlagen	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%	
Medienmitteilungen	Anzahl	6 / Jahr	6	6	6	6	6	

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2024	B 2025	Abw.	P 2026	P 2027	P 2028	später
Saldo Globalbudget		306	*319	13	**328	**330	**332	
Total	Aufwand	845	914	69	928	936	944	
	Ertrag	539	595	56	600	606	612	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		B 2024	B 2025	Abw.	P 2026	P 2027	P 2028	später
Ausgaben		0	*21	21				
Einnahmen								
Nettoinvestitionen		0	21	21				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Bereich "Politik und Verwaltung" steigt sowohl der Aufwand als auch der Ertrag im Vergleich zum Vorjahresbudget. Hauptursachen sind die zunehmende Komplexität und der höhere Arbeitsaufwand in der Verwaltung.

Ein weiterer wesentlicher Faktor sind die steigenden IT-Kosten. Die im Jahr 2022 erfolgte Cloud-Umstellung verursacht im Vergleich zu einer serverbasierten Lösung zwar höhere Kosten, bietet jedoch entscheidende Vorteile in Bezug auf IT-Sicherheit und Datenverfügbarkeit. Die Lizenzkosten fallen pro Benutzer an und sind unabhängig vom Arbeitspensum der Mitarbeitenden. Es ist absehbar, dass auch die IT-Supportkosten weiter ansteigen werden. In der Verwaltung werden zudem kontinuierlich Verbesserungen im Bereich der Digitalisierung vorangetrieben. Darüber hinaus haben wir das Zusatzmodul Verträge in der Verwaltungssoftware budgetiert, um eine bessere Verwaltung der bestehenden Verträge zu ermöglichen. Dieses Modul bietet Funktionen wie Auswertungen, einfache Verfügbarkeit, Fristenmanagement und die Archivierung der Vertragsdokumente, wodurch eine effiziente Handhabung gewährleistet wird.

Unser Anbieter der Telefonanlage hat uns informiert, dass er den Support für unsere bestehende Telefonanlage im Jahr 2025 einstellen wird. Diese Veränderung bietet auch Chancen: Moderne Business-Kommunikationslösungen eröffnen zahlreiche neue Möglichkeiten, wie etwa die standortunabhängige Nutzung im Home-Office oder eine Smartphone-App, mit der die Lösung auch unterwegs nahtlos verwendet werden kann. Eine entsprechende Lösung haben wir im Budget berücksichtigt.

Ab dem nächsten Jahr werden wir neben dem Gemeindeverband ARA Talschaft Entlebuch auch die Finanzbuchhaltung des Gemeindeverband Kehrrichtentsorgung Region Entlebuch übernehmen. Dies führt zwar zu einem Mehraufwand, jedoch können diese Leistungen weiterverrechnet werden. Die Übernahme der Finanzbuchhaltung für die Gemeindeverbände schafft Synergien und ermöglicht effektive Stellvertretungsregelungen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Sicherheit und Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

- Feuerwehr
- Zivilschutz
- Friedhof
- Kulturförderung
- Sport und Freizeit
- Tourismus

Die Gemeinde kann ihre Aufgaben unter Vorbehalt besonderer Bestimmungen allein oder gemeinsam mit anderen Gemeinden erfüllen oder sie einem externen Leistungserbringer übertragen. Die Feuerwehr wird in Doppleschwand mit der Nachbargemeinde Romoos geführt. Als Standortgemeinde erfüllt die Gemeinde zusätzliche Aufgaben. Die Kulturförderung insbesondere die Unterstützung der Vereine ist in einer eher kleinen Gemeinde wie Doppleschwand wichtig für den Zusammenhalt. Der Tourismus wird mit der Mitgliedschaft bei der UNESCO Biosphäre Entlebuch gepflegt.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert eine einsatz- und leistungsfähige Feuerwehr. Die ZSO Nord-West ist seit dem 1. Januar 2023 in Betrieb und erfüllt sämtliche Zivilschutzaufgaben in diesem Gebiet. Der Friedhof, welcher sich im Eigentum der Einwohnergemeinde befindet, soll den veränderten Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden. Doppleschwand verfügt über ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Kultur, Sport, Freizeit und Gesundheit. Die Gemeinde unterstützt die kulturelle Vielfalt des Vereinslebens. Eine umfassende Zusammenarbeit mit der UNESCO Biosphäre Entlebuch ist für Doppleschwand von grosser Bedeutung. Viele Gemeindeaufgaben werden so regional gelöst.

Lagebeurteilung

Das Vereinsleben wird durch eine gute Infrastruktur gefördert.

Die Feuerwehr Doppleschwand-Romoos und die ZSO Nord-West funktionieren einwandfrei.

Die Umgestaltung des Friedhofs wird weiter umgesetzt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Das Vereinsleben fördert den Zusammenhalt untereinander	intaktes Dorfleben	hoch	regelmässiger Austausch mit den Vereinen
Chance: Friedhofumgestaltung	Entlastung der Familien beim Grabunterhalt	hoch	Weiterführung des Urnenhaines
Risiko: Die Work-Life-Balance	Mangel an Führungskräften in Vereinen und Organisationen	klein	Wertschätzung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Umgestaltung Aufbahrungsraum	Umsetzung	38	2025	IR		38				

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Anzahl Feuerwehreingeteilte (gemeinsam mit Romoos)	Sollbestand	93	98	103	98	93	93	
Treffen mit den Vereinen	gemeinsame Sitzung	1 / Jahr	1	1	1	1	1	

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2024	B 2025	Abw.	P 2026	P 2027	P 2028	später
Saldo Globalbudget		210	*235	25	**173	**173	**183	
Total	Aufwand	456	508	52	448	449	460	
	Ertrag	246	273	27	275	276	277	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		B 2024	B 2025	Abw.	P 2026	P 2027	P 2028	später
Ausgaben		0	38*	38	**	**	**	
Einnahmen		0	0*	0				
Nettoinvestitionen		0	38*	38				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Innenraumsanierung Aufbahrungsraum

Der alte Katafalk in der linken Ecke des Aufbahrungsraumes, welcher bereits in der alten Leichenhalle im Einsatz war, ist defekt und wird nicht wieder ersetzt. Die Bedürfnisse der Bevölkerung haben sich dahingehend verändert, dass der bestehende Katafalk im Zentrum des Raumes den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht. Durch den Rückbau des alten Katafalks werden verschiedene Anpassungsarbeiten nötig und eine neue Innenraumgestaltung bekommt zusätzliche Möglichkeiten. Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Firma studio omni gmbh ein Konzept für die Innenraumsanierung erarbeitet, welches an der Gemeindeversammlung präsentiert wird.

Ausbau Obergeschoss Schützenhaus

An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2022 wurde dem Sonderkredit von CHF 268'000.00 zugestimmt, um den Raum im Obergeschoss des Schützenhauses auszubauen und eine Photovoltaikanlage zu installieren. Die Abklärungen haben nun ergeben, dass die Eigennutzung der Solaranlage zu tief ist und die erforderlichen Kosten für den Ausbau der Zuleitung der CKW zu hoch sind. Ebenso hat der Kanton Luzern nur eine befristete Bewilligung für die Nutzung des OG im ehemaligen Schützenhaus als Asylnotunterkunft bis 31.12.2025 in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat hat entschieden, dass diese Investitionen nicht getätigt werden und der Sonderkredit somit verfällt.

Feuerwehr Doppleschwand-Romoos

Die Helme erfüllen die aktuellen Sicherheitsbestimmungen nicht mehr. Für sämtliche AdF (Angehörige der Feuerwehr) werden neue Helme angeschafft. Sie sind das letzte Element der persönlichen Ausrüstung, welches noch nicht ersetzt werden konnte.

Die zweite Etappe für den Ersatz der Helme der gemeinsamen Feuerwehr ist im Jahr 2025 mit rund CHF 24'500.00 budgetiert. Der Beitrag der Gemeinde Doppleschwand an den Zweckverband der Feuerwehr Doppleschwand-Romoos beträgt im Jahr 2025 ca. 51 %. Das Budget der Einwohnergemeinde Doppleschwand wird somit mit ca. CHF 12'500.00 belastet.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarstufe
- Sekundarschule, Kantonsschulen
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Schulische Dienste
- stufenübergreifende Dienstleistungen
- Musikschulen
- Sonderschulung
- Schulliegenschaften

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Doppleschwand verfügt über ein eigenständiges und modernes Schulangebot von der Spielgruppe bis zur 6. Klasse. Die Schule ist der Lebensnerv des Dorfes. Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Sie stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut aufgestellt. Sie hat kürzlich eine externe Schulevaluation durchgeführt, bei der alle Bewertungen als gut bis vorbildlich eingestuft wurden. Für die Werterhaltung der Schulanlagen wurden zusätzliche finanzielle Mittel bereitgestellt. Ausserdem wurden die Räumlichkeiten auf die steigenden Schülerzahlen ausgerichtet. Weiter ist die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan eine Herausforderung für die Volksschule. In Folge der Teilnahme am Projekt Medienbildung hat sich die Schule dazu entschieden weiter mit Tablets in den Klassen drei bis sechs zu arbeiten. Die Wartung der Geräte beansprucht sowohl zeitliche als auch finanzielle Ressourcen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	mittel	Aktuelle Schulraumplanung, steter Austausch zwischen Schule und Gemeinde über Kinderzahlen.
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, welche vom Kanton angestossen werden	Kostensteigerung durch Beschaffungen	mittel	Politische Strömungen beobachten - Handlungsspielräume einplanen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeit-raum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Teilsanierung altes Schulhaus		650		IR						650
Sanierung Schulhausplatz		45	2026	IR			45			
Ersatz Heizung Anschlussgebühren Schulanlagen		135	2024	IR	135					
Ersatz Notebook Lehrpersonen		67	2024	IR	67					

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Lernende	18	18	18	18	18	18	
Genügen Anzahl Kindergartenplätze	Anzahl Plätze	15	10	14	12	12	12	
Personalstellen	Vollzeitstellen	7-8	8	7.2	7.2	7.2	7.2	
Total Lernende	Anzahl	75	77	72	70	70	70	
Total Klassen	Anzahl	4	4	4	4	4	4	
Hohe Zufriedenheit Erziehungsberech-	Prozent	85%	85%	85%	85%	85%	85%	

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2024	B 2025	Abw.	P 2026	P 2027	P 2028	später
Saldo Globalbudget		1'427	*1'517	90	**1'500	**1'511	**1'519	
Total	Aufwand	2'922	3'070	148	3'059	3'076	3'091	
	Ertrag	1'495	1'553	58	1'559	1'565	1'572	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	B 2024	B 2025	Abw.	P 2026	P 2027	P 2028	später
Ausgaben	223	0	-223	**45	**0	0**	**650
Einnahmen	21		21				
Nettoinvestitionen	202		-202				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Das Globalbudget für den Aufgabenbereich Bildung weist für das Jahr 2025 ein Aufwandüberschuss von CHF 1'517'642.00 aus. Zum Vorjahresbudget entspricht dies einer Zunahme von CHF 90'154.00.

Ein Grossteil des Aufwands und Ertrags wird durch die Schülerzahlen sowie kantonale Vorgaben der Dienststelle Volksschule (DVS) bestimmt. Für die Budgeterstellung nutzen wir die Daten des aktuellen Schuljahres, welches bekanntlich nicht mit dem Kalenderjahr übereinstimmt. Die Pro-Kopf-Beiträge wurden auf Basis der Standardkostenberechnungen ermittelt und den Gemeinden mitgeteilt. Diese Beiträge werden für das Budgetjahr 2025 angepasst. Für das Schuljahr 2024/25 hat das DVS aufgrund von Bedarfsabklärungen zusätzliche integrative Sonderschulungslektionen bewilligt. Diese Mehrkosten werden zu 5/12 von der Gemeinde getragen.

Aufgrund rückläufiger Kinderzahlen konnten zwar die Personalkosten um CHF 127'000.00 gesenkt werden. Allerdings fallen dadurch auch um CHF 20'000.00 tiefere Kantonsbeiträge an. Die zusätzlichen Kosten in der Sekundarstufe, Kantonschule und Gymnasium betragen CHF 114'000.00. Der Pro-Kopf-Beitrag an den kantonalen Sonderschulpool wurde in den letzten Jahren deutlich erhöht, da in diesem Bereich steigende Aufwendungen zu verzeichnen sind. Im Jahr 2020 betrugen die Beiträge für diesen Pool noch CHF 124.00 pro Einwohner. Für das Budget 2025 mussten wir aufgrund kantonaler Vorgaben bereits CHF 202.00 pro Einwohner budgetieren. Diese Mehrbelastung gegenüber dem Vorjahr beträgt somit CHF 64'000.00.

Im Bereich IT haben wir zusätzliche Kosten budgetiert, welche vor allem auf die Überprüfung und Anpassung der Sicherheit, Lizenzgebühren sowie Supportdienstleistungen entfallen. Obwohl ein Grossteil der Supportaufgaben weiterhin intern von der Schulleitung übernommen wird, steigen die IT-Kosten im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 22'000.00. Die Abschreibungen für den Schulserver sowie die Notebooks der Lehrpersonen belaufen sich auf CHF 29'082.00.

Investitionen

Für das Budget 2025 sind keine Investitionen vorgesehen. Die Anschaffung von Ersatz-Tablets für einen Klassensatz wird über die Erfolgsrechnung finanziert.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| - Kindes- und Erwachsenenschutz | - Jugend |
| - Pflegeheime / Spitex | - Fürsorge |
| - Alimentenwesen | - Asylwesen und Integration |

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern. Die Einwohnergemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.

Gemäss Vorschlag der Dienststelle für Soziales und Gesundheit des Kantons Luzern zur Planungsregion Alterspolitik vom 25. November 2010 können sich Gemeinden zu einer Planungsregion zusammenschliessen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein, leistet Sozialhilfe und Beratung für Hilfebedürftige. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass Doppleschwand kinderfreundlich ist und die Anliegen der Kinder in geeigneter Weise berücksichtigt werden. Für Klein- und Vorschulkinder steht mit der regionalen Tagesplatzvermittlung ein familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung. Durch die Jugendarbeit Region Unteres Entlebuch werden die Jugendlichen gefördert, beraten und begleitet. Pflegebedürftige Einwohnerinnen und Einwohner sollen möglichst lange selbstbestimmt leben können – sei es in der vertrauten Umgebung mit optimalen, ambulanten Dienstleistungen der Spitex oder in einem umliegenden Alters-, Wohn- und Pflegezentrum. Altersgerechte Wohnungen an zentraler Lage sind weiter zu fördern.

Lagebeurteilung

Hilfebedürftige werden unterstützt, beraten und wo nötig triagiert an geeignete Fachstellen. Doppleschwand weist eine geringe Sozialhilfequote aus. Im Bereich Sozialhilfe arbeitet Doppleschwand seit dem 1. September 2024 mit der Gemeinde Entlebuch zusammen – dies aufgrund gestiegener Anforderungen. Das Alimentenwesen wird seit dem 1. Mai 2023 sehr zufriedenstellend über die Firma Alimenteninkasso Zentralschweiz GmbH in Reiden abgewickelt. Das Thema Kinderfreundlichkeit wird jährlich an der Klausursitzung des Gemeinderates traktandiert. Bei der Jugendarbeit wird darauf geachtet, dass auch Aktivitäten und Beratungen in Doppleschwand durchgeführt werden.

Das familienergänzende Betreuungsangebot der regionalen Tagesplatzvermittlung wird in Doppleschwand selten benutzt. Eltern arrangieren Betreuungsverhältnisse selbständig.

Aktuell sind in der Region genügend Alters-, Wohn- und Pflegezentren vorhanden. Der langfristige Bedarf im stationären und ambulanten Bereich steigt jedoch bis 2045 gemäss Vorsorgeplanung an. Handlungsbedarf besteht besonders im ambulanten Bereich, da bereits bis 2030 bedeutend mehr Pflegestunden prognostiziert werden. Auch der palliative Leistungsbereich nimmt zu. Innerhalb der Planungsregion Gesundheit und Soziales Entlebuch findet der Informationsaustausch mit den Leistungserbringern und anderen Akteuren im Alters- und Gesundheitsbereich bei Bedarf statt. Ebenso werden regelmässig Konferenzen der Sozialvorstehenden der Region Entlebuch im Auftrag vom VLG, Bereich 4 «Gesundheit und Soziales» durchgeführt.

Im Mai 2025 nimmt unsere Gemeinde beim «Coop **Gemeinde Duell**» teil. Der Anlass ist 2005 vom Bundesamt für Sport ins Leben gerufen worden und ist eines der grössten nationalen Bewegungsförderungsprojekte der Schweiz. Jährlich nehmen rund 200 Gemeinden aus der ganzen Schweiz an

diesem Projekt teil. Das Ziel ist, den Spass an der Bewegung zu fördern und dabei möglichst viele **Bewegungsminuten für die Gemeinde** zu sammeln. Unsere Gemeinde misst sich im schweizweiten Vergleich gegen die anderen teilnehmenden Gemeinden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ausreichende öffentliche Versorgung	Ermöglicht Wohnen in Doppelschwand bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung und stetige Entwicklung
Risiko: Komplexe Fälle	Kostensteigerung	mittel	frühzeitige Erkennung und Triage an Fachinstitutionen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Gemeinde Duell, Mai 2025		0.50	2025	ER	0	0.5			
Versand «Informationen rund ums Alter»		0.25	2025	ER	0	0.25			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Personen in den Heimen BESA 1 – 5	Anzahl	< 2	0	0	0	0	0	
Personen in den Heimen BESA 6 – 12	Anzahl	< 8	9	8	8	8	7	
Personen mit Leistungsbezug der Spitex (Monatsdurchschnitt)	Anzahl	< 15	12	13	13	13	14	

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2024	B 2025	Abw.	P 2026	P 2027	P 2028	später
Saldo Globalbudget		1'134	*1'185	51	**1'202	**1'203	***1'204	
Total	Aufwand	1'140	1'192	52	1'208	1'209	1'210	
	Ertrag	6	7	1	6	6	6	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	B 2024	B 2025	Abw.	P 2026	P 2027	P 2028	später
Ausgaben							
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2025 liegt rund CHF 51'000.00 über dem Vorjahresbudget.

Diverse Kantonsbeiträge, wie bei den Kostenträgern Invalidenheime (SEG Heimfinanzierung), Prämienverbilligung, EL oder Privatpflege und Betreuung, sind seitens Kantons vorgegeben und steigen stetig.

Am meisten wirkt sich jedoch die Kostensteigerung der Spitex im Globalbudget aus. Die Spitex hat angekündigt, im Jahr 2025 die Tarife für die ambulanten Pflegestunden massiv zu erhöhen. Zudem wird mit einer tendenziellen Zunahme der Pflegestunden gerechnet. Investitionen sind keine geplant.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Verkehr, Raumplanung, Umwelt und Energie umfasst die Leistungsgruppen:

- Gemeinde- und Güterstrassen
- Wasser- und Abwasser
- Wirtschaftsförderung und Raumplanung
- Öffentlicher Verkehr
- Abfallbeseitigung
- Umwelt und Energie

Der Aufgabenbereich Verkehr, Raumplanung, Umwelt und Energie gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege, der Fliessgewässer sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Dieser sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Als Grundlage für die raumrelevante Entwicklung dient das Siedungsleitbild. Die Gemeinde unterstützt das Gewerbe im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Im umweltrelevanten Bereich sorgt die Gemeinde für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde schafft die Voraussetzungen um Doppleschwand als attraktive Wohngemeinde zu positionieren. Neben den raumplanerischen Voraussetzungen sind dazu auch moderne, bedarfsgerechte Infrastrukturen und eine zeitgemässe Versorgung notwendig. Damit die Gemeinde weiterhin attraktiv bleibt braucht sie ein gesundes Wachstum. Dieses wollen wir vorrangig innerhalb der bestehenden Bauzonen realisieren. Kleine und mittlere Gewerbebetriebe finden in Doppleschwand gute Rahmenbedingungen vor.

Lagebeurteilung

Die bauliche Erneuerung und der Unterhalt von einzelnen Strassen haben in der Mehrjahresplanung eine hohe Bedeutung. Die gleichen Aussagen gelten auch für das Leitungsnetz der Wasserversorgung und das ganze Kanalisationsnetz. Die Entsorgung von Hauskehricht, die Grünabfuhr bis zu den einzelnen Wertstoffsammlungen werden zusammen mit privatwirtschaftlichen Firmen in einer guten Qualität für die ganze Bevölkerung angeboten. Herausforderungen für die Zukunft bestehen insbesondere in der räumlichen Entwicklung, der Umsetzung der Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes sowie im neuen Energiegesetz.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wachstum ermöglicht Investitionen in die Gemeindewerke (Strassen, Wasserversorgung usw.)	Zusätzliche Investitionen bedeuten höherer Abschreibungen.	mittel	Zukunftsorientierte Innenentwicklung – aktive Raumplanung – Bewirtschaftung der Infrastrukturen.
Risiko: Unterhalt der Strassen und Leitungen vernachlässigen	Aufgestaute Investitionen müssen plötzlich ausserplanmässig getätigt werden.	klein	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahresplanung vorsehen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Sanierung Entlebucherstrasse	Umsetzung	3'600	2020-2022	IR	-400					
Wärmeverbund	Planung / Umsetzung	1'025	2023 - 2025	IR	870	155				
ARA-Beitrag Anteil Investitionskosten	Umsetzung	447	2024 - 2028	IR	33	82	72	110	150	
Hochwasserentlastung Hinderchile / Sanierung Meteorwasserleitung Krebsbach	Umsetzung	105	2025-2026	IR		60	45			

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Ersatz Hauptleitung Wasserversorgung + Einkauf Abwasserleitung (Sanierung K35)	Umsetzung	90	2025	IR		90				
Gewässerverbauung Spittelgraben	Umsetzung	45	2025	IR		45				
Sanierung Entlebucherstrasse, (Vorarbeiten letzte Etappe)	Planung / Umsetzung	380	2025 - 2026	IR		20	360			
Wasserversorgung Sanierung Wasser- netz Spittelmatte	Planung / Umsetzung	195	2027	IR				195		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Preis Wasser	CHF / m3	< CHF 1.00	1.00	1.20	1.20	1.20	1.20	
Entwicklung der Abwassergebühren	CHF / m3	< CHF 2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2024	B 2025	Abw.	P 2026	P 2027	P 2028	später
Saldo Globalbudget		537	*564	27	**560	**571	**589	
Total	Aufwand	830	954	124	944	958	980	
	Ertrag	293	390	97	384	387	391	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	B 2024	B 2025	Abw.	P 2026	P 2027	P 2028	später
Ausgaben	1'048	*447	-601	547	305	150	
Einnahmen	800	*35	-765	35	30	30	
Nettoinvestitionen	248	412*	-164	512	275	120	

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Saldo Globalbudget

Der Saldo vom Globalbudget ist um rund CHF 28'000.00 höher gegenüber dem Vorjahr. Zusätzliche Abschreibungen und ein höherer Sachaufwand belasten das Ergebnis 2025.

Sanierung Gemeindestrasse / Hochwasserschutz

Die letzte Etappe der Sanierung der Gemeindestrasse (Käserei bis Kantonsstrasse) wird, zu Gunsten von verschiedenen dringenderen Hochwasserschutzprojekten, auf das Jahr 2026 verschoben.

ARA Talschaft Entlebuch

Gemäss Sanierungs- und Werterhaltungskonzept fallen in den nächsten 4 Jahren Investitionskosten von CHF 6.90 Mio an. Der Kostenanteil der Gemeinde Doppleschwand beträgt 6%.

Wasserversorgung

Im Zusammenhang mit der Leitungsführung des Wärmeverbundes wurden im Jahr 2024 im Gebiet Dorfmatte die über 50-jährigen Wasserleitungen und Schieber der Wasserversorgung ersetzt. Die Totalsanierung der Wasserleitungen im Gebiet Spittelmatte ist auf das Jahr 2027 geplant.

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen:

- Liegenschaften im Finanzvermögen
- Steuern
- Finanzausgleich
- Zins- und Kapitaldienst

Der Gemeinderat und die Verwaltung führen den Haushalt nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Wirksamkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit. Die Verursacher und Nutzniesser besonderer Leistungen haben in der Regel die zumutbaren Kosten zu tragen. Im Kanton Luzern beziehen die Gemeinden sämtliche Steuern (ausser Quellensteuer) und rechnen diese mit den anspruchsberechtigten Gemeinwesen (Kirchgemeinden, Kanton, Bund) ab. Zuständig für die Rechnungsstellung ist die Wohnsitzgemeinde, auch wenn eine Steuerpflicht in mehreren Gemeinden besteht.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die finanzpolitischen Ziele der Gemeinde richten sich nach einer ausgeglichenen Rechnung und einer Gemeindeverschuldung, die unterhalb des kantonalen Mittels liegt. Diese Ziele versucht der Gemeinderat mit einer transparenten und mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplanung langfristig einzuhalten.

Lagebeurteilung

Um die Selbständigkeit zu bewahren, ist die Gemeinde auf die finanzielle Unterstützung des kantonalen Finanzausgleichs angewiesen. Grössere Investitionen werden in einem mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplan aufgelistet. Die finanziellen Konsequenzen werden transparent aufgezeigt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wachstum Privathaushalte	höhere Steuereinnahmen	mittel	gesunde Raumplanung
Risiko: Wegzug von jungen Personen nach Abschluss der Ausbildung	Steuerausfall pro Haushalt	hoch	attraktiver Wohnraum schaffen
Risiko: neue zusätzliche Aufgaben die von Bund und Kanton an die Gemeinde delegiert werden	höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärung vorausschauend planen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Anschluss Wärmeverbund Dorfmatte 2	Umsetzung	18	2024	IR	18					

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	später
Ressourcenausgleich	CHF		1'061	1'043*	1'067	1'038	1'473	
Lastenausgleich	CHF		330	338*	346	354	363	
Positives Ergebnis	Erfüllung	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Steuerfuss			2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2024	B 2025	Abw.	P 2026	P 2027	P 2028	später
Saldo Globalbudget		3'369	*3'489	120	**3'651	**3'718	**3'878	
Total	Aufwand	158	176	18	121	118	116	
	Ertrag	3'527	3'665	138	3'772	3'836	3'994	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028	später
Ausgaben		26						
Einnahmen		8						
Nettoinvestitionen		18						

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Saldo Globalbudget

In der Berechnung zum Finanzausgleich 2025 werden die erfreulichen Steuererträge der Jahre 2022 und 2023 mitberücksichtigt. Deshalb fällt dieser um CHF 10'000.00 tiefer gegenüber dem Vorjahr aus. Der Gemeinderat geht davon aus, dass der Steuerertrag im Jahr 2025 gehalten werden kann.

Steuerfuss

Das Budget 2025 ist mit einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten erstellt. Der Gemeinderat rechnet auch in den Planjahren 2026-2028 mit einem unveränderten Steuerfuss von 2.30 Einheiten.

Erfolgsrechnung

Der budgetierte Aufwandüberschuss für das Jahr 2025 beträgt CHF 332'012.00. Gemäss Finanzplan können die Aufwandüberschüsse in den nächsten Jahren stetig reduziert werden. Ab dem Jahr 2028 sind wieder positive Ergebnisse geplant.

Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung sieht gesamthaft Ausgaben von CHF 505'000.00 und Einnahmen in der Höhe von CHF 35'000.00 vor.

Finanzkennzahlen

Bei den Finanzkennzahlen wird der Grenzwert bei der «Selbstfinanzierung» sowie bei dem «Nettoverschuldungsquotient» ab dem Jahr 2027 respektiv 2028 wieder eingehalten. Die Finanzkennzahl «Nettoschuld pro Einwohner» wird in den nächsten Jahren überschritten. Der Finanzplan 2026 – 2030 zeigt auf, dass die Verschuldung kontinuierlich reduziert werden kann.

Investitionsrechnung 2025 nach Sachgruppengliederung

Investitionsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung
in 1'000 CHF	2023	2024	2025	2026	2026	2028
50 Sachanlagen	-239	-1'237	-423	-520	-195	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter						
52 Immaterielle Anlagen	-2					
54 Darlehen						
55 Beteiligungen und Grundkapitalien						
56 Eigene Investitionsbeiträge	-43	-33	-82	-72	-110	-150
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
Investitionsausgaben (-)	-284	-1'270	-505	-592	-305	-150
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen						
61 Rückerstattungen						
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen						
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	189	821	35	35	30	30
64 Rückzahlung von Darlehen						
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen						
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge						
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
Investitionseinnahmen (+)	189	821	35	35	30	30
Nettoinvestitionen	-95	-449	-470	-557	-275	-120
davon Spezialfinanzierungen						
Investitionsausgaben:						
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-5	-145	-20		-195	
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-93	-33	-227	-117	-110	-150
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft						
- Spezialfinanzierung (SF) Wärmeverbund	-90	-870	-155			
Total Investitionsausgaben (-)	-188	-1'048	-402	-117	-305	-150
Investitionseinnahmen:						
- Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	71	15	15	15	15	15
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	107	25	20	20	15	15
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft						
- Spezialfinanzierung (SF) Wärmeverbund	6	360				
Total Investitionseinnahmen (+)	184	400	35	35	30	30

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 – 2028 und das Budget für das Jahr 2025 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 - 2028 sei (zustimmend) Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2025 sei mit einem Aufwandüberschuss bei der Erfolgsrechnung von CHF 332'012.00 und Investitionsausgaben von CHF 505'000.00 sowie Einnahmen von CHF 35'000.00 mit einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten zu beschliessen.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2027 und zum Budget 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 04. März 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Verfügung

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Rechnungskommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Doppleschwand, 27. September 2024

GEMEINDERAT DOPPLESCHWAND

Stefan Dahinden
Gemeindepräsident

Kathrin Roos
Gemeindeschreiberin

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Doppleschwand

Als Rechnungskommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2025 der Gemeinde Doppleschwand beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Der vom Gemeinderat im Budget 2025 vorgeschlagene Steuerfuss von 2.30 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 332'012.00 inkl. einem Steuerfuss von 2.30 Einheiten sowie Investitionsausgaben von CHF 505'000.00 und Investitionseinnahmen von CHF 35'000.00 zu genehmigen.

Doppleschwand, 18. Oktober 2024

Die Rechnungskommission

Der Präsident:	Beat Brun
Die Mitglieder:	Dominik Notter
	Pirmin Theiler

Traktandum 3

Neuwahl der Mitglieder des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 - 2028

Die Urnenbüromitglieder werden gemäss § 44 Abs. 3 des Stimmrechtsgesetzes vom Kanton Luzern von den Stimmberechtigten spätestens im ersten Jahr nach der Neuwahl des Gemeinderates gewählt. Wählbar ist, wer stimmberechtigt ist und in der Gemeinde Wohnsitz hat. Gemäss Art. 5 Abs. 5 der Gemeindeordnung von Doppleschwand beginnt die Amtsdauer von weiteren Gremien am 1. Januar nach den Gemeinderatswahlen. Somit beginnt die neue Amtsdauer für die Mitglieder des Urnenbüros am 1. Januar 2025.

Gemäss Art. 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung besteht das Urnenbüro aus dem Urnenbüropräsident, dem Stimmregisterführer sowie sechs bis acht weiteren Mitgliedern. Gemäss Abs. 2 ist der Gemeindepräsident von Amtes wegen Urnenbüropräsident und der Gemeindeschreiber von Amtes wegen Stimmregisterführer.

Pascal Helfenstein, Hinderchile 2 verzichtet auf eine Wiederwahl.

Es sind folgende Nominationen eingegangen:

- Pirmin Bucher, Burg 1 (FDP. Die Liberalen, bisher)
- Karin Bühler, Hinderchile 18 (Die Mitte, bisher)
- Urs Duss, Schaub 1 (FDP. Die Liberalen, bisher)
- Pius Langenstein, March 1 (Die Mitte, bisher)
- Anton Stadelmann, Feld 1 (Die Mitte, bisher)
- Markus Vogel, Entlebucherstrasse 14 (Die Mitte, bisher)